

# Jahresbericht 2012



AIDS – Hilfe Ahlen e.V.

-

Beratungsstelle für den  
Kreis Warendorf





---

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
Prävention .....	2
• Jugendliche.....	2
• Schulischer Rahmen .....	3
• Jugendfreizeitbereich .....	6
• Angebot für homosexuell orientierte Menschen .....	7
• Prävention für drogengebrauchende Menschen .....	9
Beratung und Begleitung .....	10
Öffentlichkeitsarbeit.....	11
Vernetzung.....	14
Unterstützung.....	15
Statistiken Im Jahresvergleich – 7 Jahre Rückblick .....	17
Statistiken im Jahresvergleich – 7 Jahre Rückblick .....	18
Statistik für das Jahr 2012 .....	19
Impressum .....	20
Beitrittserklärung .....	21
Einzugsermächtigung.....	21



---

## Einleitung

Die Kontaktzahlen im Jahr 2012 unterstreichen: die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf ist weiterhin gefragt. Besonders die Präventionsarbeit im schulischen Kontext oder im Jugend- und Freizeitbereich wurde gut angenommen und bei der Beratungsstelle nachgefragt. In der Prävention wurden sogar mehr Menschen erreicht, als im vergangenen Jahr und das, obwohl die AIDS-Hilfe Ahlen im Jahr 2012 personell kompliziert aufgestellt war. Durch personelle Wechsel und Vertretungen kam es bei anderen Arbeitsschwerpunkten zu einem leichten Rückgang der Kontaktzahlen. Im Jahr 2013 werden jedoch alle Angebote der AIDS-Hilfe wieder in vollem Maße stattfinden.

Besondere Highlights stellten im Jahr 2012 die verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen wie Festivals, Lesungen und Theateraufführungen dar. Hervorzuheben ist außerdem der Fachtag „Schule und Jugendhilfe für Akzeptanz und Vielfalt im Umgang mit Homophobie“. Dieser wurde vom Arbeitskreis Sexualpädagogik im Kreis Warendorf, in dem sich die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. engagiert, organisiert und unter der Leitung von Gabriele Wessel vom Kreisjugendamt Warendorf durchgeführt. Aus dem Kreis kamen zahlreiche SozialarbeiterInnen, BeraterInnen, LehrerInnen, Fachkräfte der Jugendhilfe und Jugendarbeit sowie MultiplikatorInnen zusammen, um sich über das Thema auszutauschen und sich weiterzubilden.

Weiterhin besteht ein hoher Bedarf an Aufklärung zu den Themen HIV und Aids.



---

## Prävention

2.004 Kontakte

Da es weiterhin keine Schutzimpfung oder Heilung für HIV und Aids gibt, können Neuinfektionen ausschließlich über Prävention reduziert werden. Die Präventionsangebote der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. richten sich mit verschiedenen Angeboten an alle gesellschaftlichen Gruppen. Da Menschen unterschiedliche Lebensschwerpunkte haben, klärt die AIDS-Hilfe zielgruppenspezifisch auf. Prävention hat das Ziel der Aufklärung über Infektionswege und Schutzmöglichkeiten sowie die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs und Auseinandersetzung mit Liebe, Sexualität und Partnerschaft. Ebenso soll die Präventionsarbeit dazu beitragen, mehr Toleranz gegenüber unterschiedlichen Lebensstilen (bspw. Homosexualität oder Drogengebrauch) zu wecken und Solidarität mit von HIV und Aids Betroffenen zu fördern.

Im schulischen Rahmen wurden über die Präventionsarbeit auffallend mehr Menschen unter 21 Jahren erreicht, als im vergangenen Jahr, wohingegen homosexuell orientierte Menschen sowie DrogengebraucherInnen im Jahr 2012 weniger erreicht wurden.

- **Jugendliche**

Jugendliche befinden sich in einer besonderen Entwicklungsphase, in der erste sexuelle Erfahrungen und körperliche Veränderungen eine zentrale Rolle spielen. Deshalb ist es besonders wichtig in dieser Phase sexualpädagogisch auch über HIV aufzuklären.



- **Schulischer Rahmen**

Für die Dauer von etwa drei Schulstunden arbeitet die Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. mit den **Schülern** zu den Themen HIV, Aids und STIs, wobei auch angrenzende Bereiche wie Partnerschaft und Sexualität einbezogen werden. Übertragungswege werden hier genauso besprochen wie Schutzmöglichkeiten, wobei die Handhabung von Kondomen als einzige Schutzmöglichkeit bei Geschlechtsverkehr am Modell erprobt werden kann. Die Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe steht den Schülerinnen und Schülern für Fragen zur Verfügung, wodurch die Jugendlichen auch den Ablauf der „Aufklärungsstunden“ mitgestalten können. Wichtig ist hierbei zu beachten, dass Lehrkräfte für die Zeit nicht teilnehmen und die Schüler keine Noten bekommen.

Über die Präventionsprojekte mit einzelnen Schulklassen hinaus, präsentierte sich die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. beim **Beratungstag** an der Overbergschule Ahlen. Außerdem unterstützte die Mitarbeiterin der AIDS-Hilfe die Schülerinnen beim **Aktionstag zum Welt-Aids-Tag** am Berufskolleg Warendorf.

In diesem Jahr fand an gleich drei Schulen und im Jugendtreff „Altes E-Werk“ im Kreis Warendorf die **Lesung von Matthias Gerschwitz** mit seinem **Buch „Endlich mal was Positives“** statt. Die Jugendlichen sowie Schülerinnen und Schüler der Realschule Beckum, des Berufskollegs Warendorf und des Mariengymnasiums Warendorf konnten nach der Lesung Fragen rund um das Thema HIV und Aids stellen. Durch seine optimistische und offene Art ermutigte Matthias Gerschwitz die Jugendlichen über das Thema zu sprechen. Fast alle sa-



---

ßen zum ersten Mal bewusst jemandem gegenüber, der über seine HIV-Infektion offen spricht.

Bei den **JugendFilmtagen** 2012, die erneut im Kino in Ahlen, dem CinemAhlen, stattfanden, standen den Schülerinnen und Schülern erneut drei Filme zur Auswahl. Diese waren Homevideo, Sascha und Themba. Homevideo beschäftigt sich mit den Themen erste Liebe, verliebt sein, Partnerschaft und Cybermobbing. Themba spielt in Südafrika und erzählt die Geschichte eines Jungen, der sehr jung bereits seine Familie ernährt. In der Familie spielt das Thema HIV eine große Rolle. Sascha ist ein Film über Immigranten in einer deutschen Großstadt und thematisiert Homosexualität und Coming-Out. Homevideo erwies sich bei den Schülern als beliebtester Film.

An beiden Aktionstagen konnten sich die Jugendlichen vor den Filmen an verschiedenen Ständen informieren und ihr Wissen zu den Themen Partnerschaft, Sexualität und Verhütung testen.

Organisiert und durchgeführt wurden die JugendFilmtage gemeinsam von den sexualpädagogisch arbeitenden Beratungsstellen im Kreis Warendorf, mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Gesundheitsamtes des Kreises Warendorf. Die Schirmherrschaft und Eröffnung übernahm der Landrat, Dr. Olaf Gericke.

Damit die Themen der Filme im Unterricht nachbereitet werden konnten, bekamen die Lehrer der Teilnehmenden Klasse zur Unterstützung eine Informationsmappe mit.

In Kooperation mit der Beratungsstelle donum vitae – Kreisverband Warendorf e.V. führte die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. auch in diesem Jahr an verschiedenen Schulen im



Kreis den **Parcours „Liebe, Sex und so...“** durch. Hierbei lernen die Schüler innerhalb einer Schulstunde an fünf verschiedenen Parcours-Stationen die MitarbeiterInnen der Beratungsstellen kennen und bekommen erste Impulse und Denkanstöße zu den Themen Sexualität, Partnerschaft und Verhütung.

Zum sechsten Mal rief die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. anlässlich des Welt-AIDS-Tages zur **Patenschaft für einen Tag** auf. Damit HIV und Aids nicht in Vergessenheit geraten, sind alle eingeladen, sich zu engagieren und eine eigene Aktion zum Thema HIV und Aids durchzuführen. Die AIDS-Hilfe begleitet und unterstützt bei Aktionen, stellt Materialien zur Verfügung und steht als Ansprechpartner zur Seite. Die „Patenschaft für einen Tag“ hat sich bei vielen Schulen, Bildungsträgern und Beratungsstellen im Kreis Warendorf etabliert, trotzdem gibt es jedes Jahr auch wieder Neueinsteiger. Im Jahr 2012 waren kreisweit 171 Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei, die 3483 Solidaritätsschleifen rund um den 01. Dezember bei verschiedenen Aktionen verteilt haben. Erfreulicherweise wurden dabei auch verschiedentlich Spenden zu Gunsten der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. gesammelt.

Nach Abschluss der Aktion bekamen alle Teilnehmenden als Dankeschön ein Zertifikat sowie ein Danke-Päckchen mit kleinen Geschenken der AIDS-Hilfe.

Der **Königstraße-9-Besuch**, bei dem sich Schüler die beiden Beratungsstellen AIDS-Hilfe Ahlen e.V. sowie die Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. angucken können, pausierte 2012, wird jedoch im Jahr 2013 wieder angeboten.



---

- **Jugendfreizeitbereich**

Neben der Präventionsarbeit in Schulen ist die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. über das Jahr verteilt bei verschiedenen Events im Freizeitbereich, bei denen Jugendliche mit den Themen Sexualität, Partnerschaft, Verhütung, HIV und Aids erreicht werden können, aktiv.

Mitte Januar startete die AIDS-Hilfe mit Musik der härteren Gangart beim „**Radau gegen HIV**“ in das Jahr 2012. Seit 2007 werden unter diesem Motto Konzerte organisiert. Zu den konkreten Zielen gehört, die Themen HIV und Aids mehr in den Blick der Öffentlichkeit zu stellen, und dem meist jungen Publikum in einem lockeren Rahmen einen Zugang zu Informationen über HIV und Aids zu bieten. Hierzu ist die AIDS-Hilfe mit einem Info- und Aktionsstand vor Ort. Die Arbeit der AIDS-Hilfe wird zudem unterstützt, indem der Erlös des Abends der jeweiligen Beratungsstelle zugutekommt. Der Headliner dieses Jahr war „War from a harlots mouth“ die im Bürgerzentrum mehr als 150 Besucher begeisterten.

Gemeinsam mit dem Gesundheitsamt des Kreises Warendorf führte die AIDS-Hilfe beim Warendorfer **Pokalschwimmen** einen Aktionsstand durch. Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Zuschauer kamen zahlreich zwischen den einzelnen Schwimmwettkämpfen um Informationsmaterialien und Broschüren anzusehen, sich mit Postkarten und Aufklebern einzudecken oder an einem kleinen Spiel und einem Quiz teilzunehmen und sich so informativ die Zeit zu vertreiben.

In der Sommerzeit zeigten sich bei den Festivals **Krach am Bach** in Beelen und **Ramasuri** in Warendorf wieder





viele Jugendliche interessiert und besuchten den traditionellen Infostand unterm roten Pavillon der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. Hier konnten sie an einem Quiz oder Spiel teilnehmen und sich Aufkleber, Postkarten und natürlich Infobroschüren mitnehmen.

- **Angebot für homosexuell orientierte Menschen**

Im Rahmen des Welt-Aids-Tages fanden gleich zwei Veranstaltungen der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. statt, die sich mit dem Thema Homosexualität beschäftigten.

Das **Theaterstück „Schlachter-Tango“**, das die AIDS-Hilfe für eine Aufführung in das Bürgerzentrum Ahlen holte, erzählt die Lebensgeschichte des Bielefelders Ludwig M. Dieser wird 1936 wegen Homosexualität von der Gestapo verhaftet. Als Jude überlebt er Auschwitz und Buchenwald. Nach dem Krieg muss er um die Anerkennung seiner Verfolgung als Jude kämpfen. In den 50er Jahren, am Rande der Legalität, eröffnet er das erste Schwulenlokal in Hannover. Im Anschluss an das Solotheater fand eine angeregte Diskussion mit dem Darsteller Michael Grunert und den Zuschauern statt.

Unter der Überschrift **„Der Rote Salon“** veranstaltet die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. verschiedene kleine oder größere Events, die sich primär an die homosexuelle Bevölkerung im Kreis Warendorf richten.

In diesem Jahr präsentierte der Rote Salon eine **Film-Nacht** im CinemAhlen. Jeder Besucher, der ein Kombiticket für die beiden Filme „Drei“ und "Sharayet - Eine Liebe in Teheran“ erstand, wurde mit einem Begrüßungssekt am Infotisch willkommen geheißen. Der



---

preisgekrönte Film „Drei“ behandelt eindrucksvoll und einfühlsam das Thema sexuelle Orientierung. „Sharayet“ basiert zum Großteil auf den persönlichen Erfahrungen der Regisseurin Maryam Keshavarz als junge Frau im Iran, die sich zu Frauen hingezogen fühlt. In der Pause zwischen den Filmen entstanden interessante und anregende Diskussionen zwischen den BesucherInnen.

Die Möglichkeit, Kinoprojekte dieser Art in Ahlen anzubieten ist zum einen der Projektförderung durch den Kreis Warendorf, zum anderen der Bereitschaft des Kinobetreibers, Martin Temme, zu verdanken, auch unbekanntere Filme jenseits des Mainstreams ins Programm zu nehmen.

Beim **Fachtag** „Schule und Jugendhilfe für Akzeptanz und Vielfalt im Umgang mit Homophobie“ unter der Leitung von Gabriele Wessel vom Kreisjugendamt Warendorf und organisiert vom Arbeitskreis Sexualpädagogik im Kreis Warendorf, trafen sich im Jugendzentrum Ost in Ahlen über 40 SozialarbeiterInnen, BeraterInnen, LehrerInnen, Fachkräfte der Jugendhilfe und Jugendarbeit sowie MultiplikatorInnen um sich über das Thema auszutauschen und sich weiterzubilden. Die AIDS-Hilfe Ahlen e.V., als Teil des Arbeitskreises Sexualpädagogik, engagierte sich hier ebenfalls. Im Mittelpunkt der Fachtagung standen unter anderem Vorträge von pro familia Münster, es gab einen Markt der Möglichkeiten von den Mitgliedern des Arbeitskreises Sexualpädagogik sowie Queer-Comedy. Den Abschluss bildete ein Dialog mit dem Publikum. Weitere Veranstaltungen dieser Art wären in Zukunft wünschenswert.



---

- **Prävention für drogengebrauchende Menschen**

Mit 10 **Spritzenautomaten** an 9 verschiedenen Standorten im Kreis Warendorf trägt die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. seit Jahrzehnten entscheidend dazu bei, dass intravenös drogenkonsumierende Menschen mit sterilem Material für den Drogengebrauch versorgt sind. Neben Ahlen mit zwei Automatenstandorten gibt es jeweils einen Automaten in Beckum, Ennigerloh, Oelde, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte und Warendorf. Durch die Erreichbarkeit von Konsumutensilien, unabhängig von Öffnungszeiten, haben Spritzenautomaten das Risiko sich mit HIV oder Hepatitis anzustecken, deutlich reduziert. Zusätzlich enthalten die Automaten ebenso Kondome, um das Risiko von Infektionen beim Geschlechtsverkehr herabzusetzen.

Neben den Automaten haben drogengebrauchende Menschen im Kreis Warendorf die Möglichkeit, am DrobsMobil, dem mobilen Beratungsangebot des Arbeitskreises Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V., oder im Kontaktcafé der Drogenberatung in Ahlen, kostenlos gebrauchte Spritzen gegen sterile zu tauschen oder sich ohne Tauschvorgang mit sterilem Spritzmaterial zu versorgen.



## Beratung und Begleitung

108 Kontakte	
persönliche Beratung:	23
Telefonberatung:	38
schriftliche Beratung:	11
Begleitung/Beratung	36

Die Kontaktaufnahme und Beratungsgespräche in der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. sind anonym und kostenlos. Die Inhalte unterliegen der Schweigepflicht. Häufig geht es in der Beratung um persönliche Fragen zu HIV, Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten und um Risikoeinschätzungen zu konkreten Situationen. Folgend werden häufig Fragen zum HIV-Antikörpertest gestellt.

Die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. ist Ansprechpartner im Kreis Warendorf für Menschen mit HIV und Aids. Gerade kurz nach einer Diagnose „HIV-positiv“ steht die AIDS-Hilfe für Fragen und Unterstützung zur Verfügung. Die Mehrheit der Gespräche fanden im Jahr 2012 jedoch mit Personen statt, die bereits seit längerem von ihrer HIV-Infektion wissen. Auf Wunsch beraten und besuchen wir auch HIV-positive Menschen und an Aids erkrankte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.

Speziell für Frauen fanden 2012 erneut zwei **Ariadne-Treffen** statt, wobei sich die AIDS-Hilfe Ahlen bei dem Treffen im Herbst in Münster mit engagierte. Ariadne bezeichnet Vernetzungstreffen HIV-positiver Frauen in Westfalen, bei denen neben dem persönlichen Austausch verschiedene Work-Shops angeboten werden.



---

## Öffentlichkeitsarbeit

1.430 Kontakte

Zum Auftakt der Öffentlichkeitsveranstaltungen fuhr zum 16. Mal das **Kondomtaxi** zu den Karnevalstagen, von Weiberfastnacht bis Rosenmontag, durch Ahlen und den halben Kreis Warendorf. Das Kooperationsprojekt mit dem Taxiunternehmen Peine läuft unter dem Motto: „Gemeinsam für sicheren Verkehr“. So werden Fahrgäste nicht nur sicher an ihr Ziel gefahren, sondern bekommen auf Wunsch von den Fahrerinnen und Fahrern der Spätschicht ein kostenloses Info-Päckchen der AIDS-Hilfe Ahlen e.V., die auch Kondome enthalten. 2012 wurden wieder mehrere hundert Päckchen verteilt.

So traditionell wie das Kondomtaxi fand auch 2012 die Info-Aktion zum **Internationalen Frauentag** auf dem Ahlemer Marktplatz statt. Um das Angebot der AIDS-Hilfe bei Frauen bekannter zu machen, wurden erneut gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahlen, Andrea Ruwisch, auf dem Marktplatz 400 frauenspezifische Info-Geschenk-Päckchen verteilt. Diese enthielten neben Hinweisen auf die Hintergründe des Frauentages und Informationen zu HIV auch kleine Kosmetik- und Teeproben sowie Taschentücher und etwas Kleines zum Naschen.

Beim **Ahlemer Stadtfest** war die AIDS-Hilfe mit einem Aktionsstand vertreten. Hier konnte man gegen eine Spende am Glücksrad drehen und an einem Quiz teilnehmen, bei dem Aussagen über HIV als wahr oder falsch eingeschätzt wurden. Natürlich gab es auch kostenloses Informationsmaterial rund um HIV und Aids.



---

Zur bundesweiten **Nacht der Solidarität** wurde 2012 erneut eine Kletternacht gemeinsam mit und in der Big-Wall Kletterzentrum Ahlen, veranstaltet. Die eigens für die Nacht der Solidarität ausgesuchte Solidaritätskletterroute für Ungeübte und Profi-Kletterer wurde erfolgreich von den Teamern der BigWall unterstützt. Die Kletterer unterstützen damit indirekt die AIDS-Hilfe Ahlen e.V., denn die Sparkasse Münsterland Ost, spendete pro gekletterte Route einen Euro an die AIDS-Hilfe Ahlen. Abseits von der Kletterwand gab es natürlich einen Info-Stand, bei dem Fotos mit der roten Solidaritätsschleife für die Homepage gemacht wurden und das eigene Wissen über HIV und Aids mit einem kleinen Quiz getestet werden konnte.

Der **Sonderblutspendetermin** des Deutschen Roten Kreuzes fand dieses Jahr in den Sommerferien statt. Hier wurde wieder doppelt Gutes getan: mit den Blutspenden wurde die Behandlung schwerkranker Menschen möglich und für jede Blutkonserve spendete die Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf e.G. 5,00 € an die AIDS-Hilfe Ahlen e.V.

Bei den **Pütt-Tagen** in Beckum sowie beim **Stadtteilst** in Ahlen war die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. mit einem Info-Stand einschließlich bunten Glücksrad vertreten. Außerdem konnten Besucher an einem Quiz oder Fotoshooting teilnehmen.

Zum **Welt-AIDS-Tag** am 1. Dezember war die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. mit einem Info-Stand, einschließlich Glücksrad, in der Ahlener Innenstadt vertreten. Hier konnten sich interessierte Menschen über HIV und Aids informieren und mit Mitarbeitern ins Gespräch kommen.



Zu naschen gab es auch etwas, denn die Holzofenbäckerei Zimmermeier hatte leckere Solidaritätsschleifen aus Lebkuchen gebacken, die kostenfrei am Info-Stand erhältlich waren. Am Wochenende des Welt-AIDS-Tages war traditionell das Kondomtaxi unterwegs. Wie bereits zu Karneval gab es in der Abendschicht des Taxiunternehmens Peine für jeden Fahrgast auf Wunsch ein kostenloses Kondom-Info-Set. Wie jedes Jahr suchten auch 2012 Spenden-Teddys ein neues Zuhause. Der Teddy war erneut exklusiv für die AIDS-Hilfe entworfen und in begrenzter Anzahl produziert worden. Wer die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. mit einer Spende von mindestens 5 Euro unterstützte, erhielt als Dankeschön diesen kuscheligen Botschafter, der für mehr Toleranz und Solidarität mit Menschen, die von HIV betroffen sind, wirbt. In diesem Jahr war der Teddy ausnahmsweise weiß, aber so kuschelig wie immer und mit einer roten Solidaritätsschleife um den Hals versehen. Der Spenden-Teddy war ab dem 20. November bis Weihnachten in den Geschäften der Kooperationspartner erhältlich.

Beim **Merry Christmas Weihnachtsmarkt** lag bereits knöchelhoher Schnee in Ahlen. Mit dem Info-Stand war das Glücksrad der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. zum Glück im Stadtteilbüro zu finden und wurde dort gut genutzt.

Den längst traditionellen Abschluss der Veranstaltungsreihe 2012 bildete die Tombola beim Ahlener **Winterci-tylauf**. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Jugend- und Drogenberatung im Kreis Warendorf e.V. wurden wieder kleinere und größere Gewinne ausgelost und sich über Spenden gefreut.



---

## Vernetzung

Besonders für eine kleine Beratungsstelle wie die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. ist eine gute Vernetzung eine grundlegende Voraussetzung um bestimmte Aktionen in Kooperation mit anderen durchführen zu können und die Beratungsqualität durch fachlichen Austausch abzusichern.

Die AIDS-Hilfe Ahlen ist auf regionaler, kommunaler und überregionaler Ebene vernetzt. Überregional sind wir besonders in der „Landesarbeitsgemeinschaft Frauen und Aids in NRW“ engagiert. Auf regionaler Ebene besteht die Teilnahme am „Arbeitskreis Youthwork“ im Regierungsbezirk Münster. Hier gibt es die Möglichkeit, Trends und Methoden für die (Schul-) Prävention mit anderen Anbietern auszutauschen und zu diskutieren. Auf kommunaler Ebene ist die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. im „Arbeitskreis Sexualpädagogik im Kreis Warendorf“ mit anderen Beratungsstellen verbunden. Hier bestehen neben dem fachlichen Austausch Kooperationsprojekte mit verschiedenen Trägern.





---

## Unterstützung

Die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der durch den Kreis Warendorf und aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalens finanziert wird. Die Beratungsstelle ist jedoch auf weitere Unterstützung angewiesen, um die hier beschriebene Arbeit in diesem Umfang leisten zu können.

Diese Unterstützung kann unterschiedlich aussehen. Selbstverständlich trägt jede Geldspende dazu bei, das Angebot der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. für verschiedene Zielgruppen aufrechtzuerhalten. Auch Sachspenden helfen den Etat der Beratungsstelle zu entlasten. Die AIDS-Hilfe Ahlen benötigt immer Sachpreise für den Einsatz des Glücksrades oder bei einer Tombola. Durch solche Aktionen werden viele Menschen erst auf das Angebot der AIDS-Hilfe aufmerksam und erste Kontakte können geknüpft werden. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar.

Eine andere Möglichkeit der Unterstützung für die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. ist das persönliche Engagement. Eine Vielzahl der Veranstaltungen im Bereich der Prävention und Öffentlichkeitsarbeit könnte ohne zusätzliche Kräfte nicht angeboten werden. Glücklicherweise stellen einige engagierte Menschen ihre Freizeit in den Dienst der AIDS-Hilfe. Hier sind Jederzeit auch neue Helfer herzlich willkommen. Wer Zeit und Lust hat, vor allem bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Öffentlichkeitsaktionen mitzumachen, kann sich einfach bei der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. melden und wird dann zum folgenden ehrenamtlichen Treffen eingeladen. Die Termine für die Treffen sind auch auf der Homepage einsehbar.



---

Für die verschiedenen Aufgaben finden hausinterne Schulungen statt, zusätzliche Qualifizierung erfolgt durch die Fortbildungsangebote der Deutschen AIDS-Hilfe e.V., die kostenlos genutzt werden können.

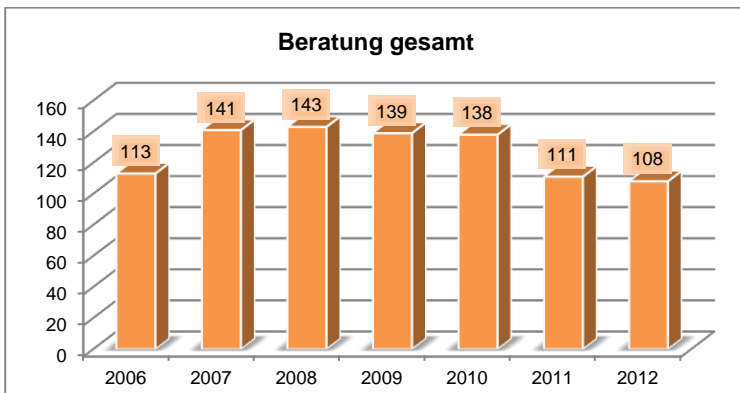
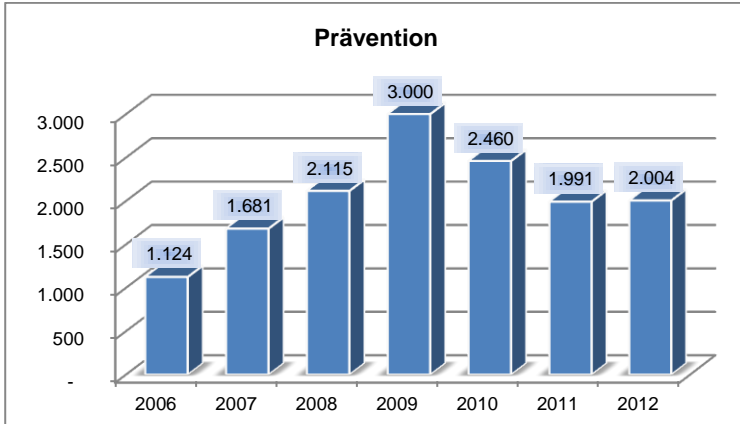
Ein Verein lebt zudem von der Gesamtheit seiner Mitglieder. Die Mitglieder der AIDS-Hilfe Ahlen e.V. können die Ausrichtung und die Arbeit des Vereins, besonders bei den Mitgliederversammlungen, beeinflussen und mitgestalten. Ein geringer Mitgliedsbeitrag unterstützt zusätzlich die Beratungsstelle.

Ein entsprechendes Antragsformular ist am Ende dieses Jahresberichts zu finden.

Allen, die die AIDS-Hilfe Ahlen e.V. – Beratungsstelle für den Kreis Warendorf mit Zeit, Energie, Kreativität, Geld oder Sachspenden unterstützt haben, gilt ein herzliches DANKESCHÖN!



## Statistiken Im Jahresvergleich – 7 Jahre Rückblick

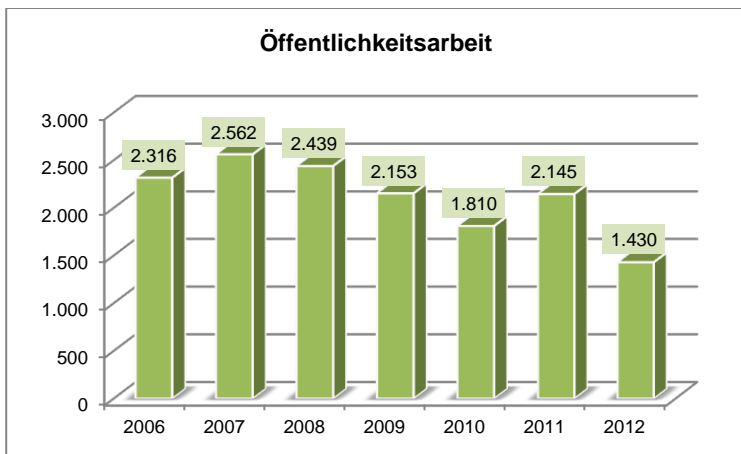
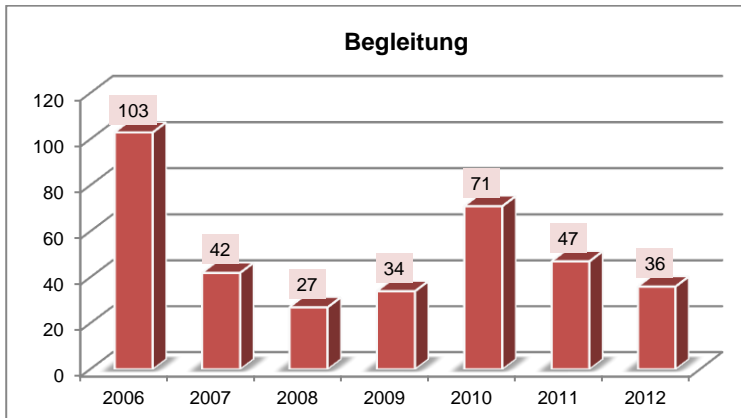


Die „Beratung gesamt“ setzt sich zusammen aus:

Beratung	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Persönlich	47	47	55	66	54	54	23
Telefonisch	37	58	57	44	44	34	38
Schriftlich/ Begleitung	29	36	31	29	40	23	47
<b>Summe</b>	<b>113</b>	<b>141</b>	<b>143</b>	<b>139</b>	<b>138</b>	<b>111</b>	<b>108</b>

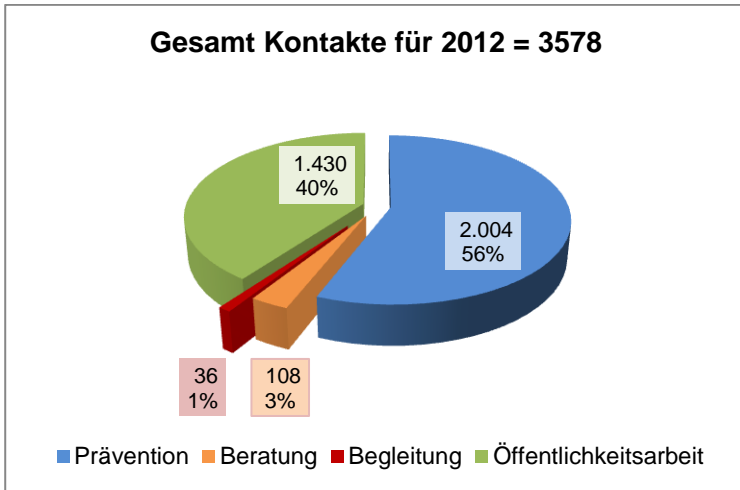


## Statistiken im Jahresvergleich – 7 Jahre Rückblick





## Statistik für das Jahr 2012



**Die Gesamtkontakte für 2012 setzen sich zusammen aus:**

- Prävention
- Beratung
- Begleitung
- Öffentlichkeitsarbeit



---

## Impressum

### Kontakt

AIDS-Hilfe Ahlen e.V. - Beratungsstelle für den Kreis  
Warendorf

Königstr. 9

59227 Ahlen

Büro 0 23 82 – 31 93

Beratung (anonym) 0 23 82 – 19 4 11

Fax 0 23 82 – 8 11 79

Email [info@aidshilfe-ahlen.de](mailto:info@aidshilfe-ahlen.de)

Homepage [www.aidshilfe-ahlen.de](http://www.aidshilfe-ahlen.de)

### Bankverbindungen

Sparkasse Münsterland Ost

Konto 300 17 24

BLZ 400 501 50

Volksbank Ahlen-Sassenberg-Warendorf eG

Konto 1748 453 100

BLZ 412 625 01

### Vorstand

Edwin Scholz

Wilhelm Kreutz

Ralf Groschke

### Mitarbeiterinnen

Sandra Könning (in Elternzeit)

(Dipl.-Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin isp, gsp)

Irina Schlotmann

(Bachelor of Arts)

Maren Kerber

(Dipl.-Pädagogin)

Annette Seitz

(Verwaltungskraft)



## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft bei der AIDS-Hilfe Ahlen - Beratungsstelle für den Kreis Warendorf e.V., Königstr. 9, 59227 Ahlen.

Mir ist bekannt, dass der

### **jährlicher Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen**

**Euro 16,00**

ermäßigt (Schüler, Studenten, andere finanziell Benachteiligte mit Nachweis)

**Euro 11,00**

### **Mitgliedsbeitrag für Institutionen, Vereine usw.**

**Euro 31,00**

beträgt. (Bitte ankreuzen)

**Name** \_\_\_\_\_

**Anschrift** \_\_\_\_\_

**Telefon** \_\_\_\_\_

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie, die von mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Kreditinstitut \_\_\_\_\_

Konto \_\_\_\_\_

Bankleitzahl \_\_\_\_\_

Sollte mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweisen, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

# COPY & PAPER

Digitaldruck  
Plakate • Flyer  
Bindungen • Repro  
Farbkopien  
Bürobedarf  
Stempel • T-Shirt-Druck  
Laminate  
Visitenkarten  
Einladungen  
und vieles mehr...

Ihr Partner in Ahlen,  
nicht nur für  
**Digitaldruck!**

**COPY & PAPER**

Roland Nübel

Warendorfer Straße 46

59227 Ahlen

Tel.: 02382/ 80 44 66

Fax: 02382/ 80 44 67

[www.copy-und-paper.de](http://www.copy-und-paper.de)

[info@copy-und-paper.de](mailto:info@copy-und-paper.de)